

Vorlagennummer: 0373/2026
Vorlageart: Beschlussvorlage
Status: öffentlich

Brandschutzbedarfs- und Entwicklungsplan 2020 - Ertüchtigung des Feuerwehrgerätehauses der Löschgruppen Haspe / Tücking / Wehringhausen zur Einrichtung eines Standortes der Berufsfeuerwehr (Feuerwache West)

Datum: 30.04.2026
Freigabe durch: Dennis Rehbein (Oberbürgermeister), Bernd Maßmann
(Stadtkämmerer), André Erpenbach (Beigeordneter)
Federführung: FB37 - Brand- und Katastrophenschutz
Beteiligt: FB20 - Finanzen und Controlling
FB65 - Gebäudewirtschaft

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Haupt- und Finanzausschuss (Entscheidung)	18.06.2026	Ö

Beschlussvorschlag

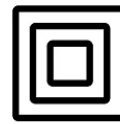
Die Verwaltung wird beauftragt, das Feuerwehrgerätehaus der Löschgruppen Haspe/Tücking/Wehringhausen (FWGH HaTüWe) so zu ertüchtigen, dass dort ein zusätzlicher Standort der Berufsfeuerwehr (Feuerwache West) eingerichtet werden kann.

Sachverhalt

Mit Beschluss vom 17.12.2020 wurde die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung der im Brandschutzbedarfs- und Entwicklungsplan 2020 ausgewiesenen Ziele mittels personeller, organisatorischer, technischer sowie baulicher Maßnahmen umzusetzen (Drucksache 0501/2020).

Bereits vor sechs Jahren ist die Einsatzmittelvorhaltung an den Standorten im Rahmen der Risikoanalyse neu bewertet worden. Ziel ist es, mit kleineren taktischen Einheiten schneller am Einsatzort zu sein. Damit ist ein deutlich früheres Eingreifen u. a. in ein Brandgeschehen möglich. Aufgrund der veränderten Verkehrssituation in der Innenstadt und dem signifikant veränderten Brandverhalten ist es erforderlich, die Anzahl der Standorte der Berufsfeuerwehrwachen von 2 auf 4 zu erhöhen. Im Rahmen der Risikoanalyse ergeben sich so zusätzliche Verfügbarkeiten bezüglich der Duplizität von Einsätzen.

In diesem Zusammenhang hat der damalige Gutachter nach kritischer Auswertung der Variantenuntersuchung im Bereich der hauptamtlichen Kräfte festgestellt, dass das Feuerwehrgerätehaus in Haspe (HaTüWe), um die, der erhöhten Risikoklasse zugeordneten, Bezirke Haspe und Westerbauer abzudecken, mit hauptamtlichen Kräften der Berufsfeuerwehr als neue Wache „West“ zu besetzen ist. Zu diesem Zweck müssen ausreichende Sozial- und Aufenthaltsräume einschließlich der Ruheräume geschaffen werden. Für den Umbau des Gerätehauses waren 2020 Umbaukosten von voraussichtlich 500.000 € angesetzt worden.

**HAGEN**Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Mittlerweile liegt die Maßnahmenbeschreibung mit aktuellem Kostenrahmen vor. Für die Jugendfeuerwehr wurden bereits Räumlichkeiten im Solitär geschaffen. Die freigezogenen Bereiche im ersten Obergeschoss des Feuerwehrgerätehauses sollen jetzt für eine dauerhafte Besetzung 24/7 umgebaut werden. Dazu sind in dem Bereich der Umnutzung Schall- und Wärmeschutzmaßnahmen an dem bestehenden Dach (Metall-Tonnendach) notwendig. An der Statik des Gebäudes werden keine wesentlichen Eingriffe vorgenommen. Die Gesamtnutzungsdauer des Bestandsgebäudes wird durch den Umbau nicht verändert. Die Außenhülle und die übrigen Bereiche des Gebäudes werden von der Maßnahme nicht tangiert. Zusätzliche Betriebskosten fallen nicht an.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 1,6 Mio. € und beinhalten auch die erforderliche Ausstattung. Die Mittel sind im Rahmen der Haushaltsplanung für die Jahre 2026 und 2027 berücksichtigt worden. Die geschätzte Ausführungsdauer beträgt ab dem Zeitpunkt der Auftragserteilung und Mittelfreigabe ca. 24 Monate.

Auswirkungen Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen folgende Auswirkungen:

1. Auswirkungen auf den Haushalt

Kurzbeschreibung:

Umbau des FWGH HaTüWe zur FW West

1.1 Investive Maßnahme in Euro

Teilplan:	0260	Bezeichnung:	Brand- und Katastrophenschutz			
Finanzstelle:	5 000819	Bezeichnung:	Wache Haspe (Umbau HaTüWe)			
Kostenart	785100	Bezeichnung:	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen			
Finanzposition (Bitte überschreiben)	Gesamt	2024	2025	2026	2027	2028
Auszahlung (+) 785100	1.600.000,- €			600.000,- €	1.000.000,- €	
Eigenanteil	1.600.000,- €			600.000,- €	1.000.000,- €	

Bei steuerlichen Auswirkungen sind die Einzahlungen und Auszahlungen unter Abzug von Vor-/Umsatzsteuer angegeben.

☒ Die Finanzierung ist im Rahmen der Haushaltsplanung 2026/2027 berücksichtigt worden.

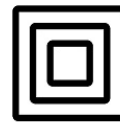
2. Auswirkungen auf die Bilanz

Aktiva:

(Bitte eintragen)

Die Ausgaben für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses HaTüWe zur Wache Haspe in Höhe von 1.600.000 € stellen Anschaffungs-/Herstellungskosten dar und sind in der Bilanz zu aktivieren. Bei einer Restnutzungsdauer von 50 Jahren ergeben sich jährliche Abschreibungen in Höhe von 32.000 € in der Ergebnisrechnung.

3. Folgekosten in Euro:



a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	24.000,- Euro
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	18.000,- Euro
c) sonstige Betriebskosten je Jahr	
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	32.000,- Euro
e) personelle Folgekosten je Jahr	
Zwischensumme	74.000,- Euro
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	
Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt	74.000,- Euro

4. Steuerliche Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ Es entstehen keine steuerlichen Auswirkungen.

5. Rechtscharakter

☒ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Anlage/n

Keine